

Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, , Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** , FDP

vom 25.05.2021

PCR-Testergebnisse urlaubssicher ausgestalten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sicherzustellen, dass bei der Registrierung für eine PCR-Testung auch die Angabe der Ausweisnummer bei allen bayerischen Corona-Testzentren möglich ist und diese Ausweisnummer bei der Testergebnisbescheinigung kostenlos mit aufgeführt wird.

Begründung

Nachdem die Inzidenzzahlen in den meisten europäischen Urlaubsdestinationen spürbar zurückgehen, wünschen sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger Bayerns, ihren Sehnsüchten nach grenzüberschreitenden Urlaubsreisen nachzukommen. Bei der Einreise aus Deutschland ist dabei ein negatives Testergebnis eines molekularbiologischen Tests (entweder ein PCR-Test oder ein sogenannter TMA-Test) vorzuzeigen. Das Ergebnis muss dabei folgende Angaben erhalten: Name des Reisenden, Pass- oder Personalausweisnummer (diese Nummer muss identisch sein mit der Pass-/Ausweisnummer, die im elektronischen Einreiseformular verwendet wurde), Geburtsdatum, Datum der Testabnahme, Kontaktdaten des Labors, angewandtes Testverfahren und negatives Testergebnis. Im Rahmen des Bayerischen Testkonzepts sind PCR-Tests in Bayern für die bayerischen Bürgerinnen und Bürger in der Regel kostenlos. Allerdings ist die Angabe der Ausweisnummer, die für eine Urlaubsreise notwendig ist, nicht automatisch vorgesehen, aber für grenzüberschreitende Urlaubsreisen notwendig. Bei einer Vielzahl von Testzentren in Bayern wird für die alleinige Aufnahme der Ausweisnummer pro Test ein Betrag von rund 120 Euro berechnet. Ein solcher Umstand trägt nicht dazu bei, den grenzüberschreitenden Tourismus zu stärken und der Tourismuswirtschaft wieder Schwung zu verleihen. Den Menschen in Bayern sollte durch die Möglichkeit einer unbeschwerter Abwicklung der Einreise in ein ausländisches Urlaubsland nach den monatelangen Belastungen wieder eine gewisse Normalität, Erholung und

Zuversicht gegönnt sein. Gerade für Familien mit Kindern führen die teilweise hohen Zusatzkosten schnell zu einer finanziellen Überlastung.